

Lions-Mittagstisch



Eine Einrichtung des Lions-Distrikts 111MN

Mittagstisch 374 – Zu Gast: Georg Kemper, Leiter Stabsstelle „UEFA-EM 2024“ der Stadt Frankfurt am Main

In rund fünf Jahren wird Deutschland und auch Frankfurt Gastgeber der Fußball-Europameisterschaft 2024 sein. Georg Kemper, Leiter der „EM-Stabsstelle“ der Stadt Frankfurt, gab den fünfzig Gästen des Mittagstischs einen Überblick zum aktuellen Stand und den Aufgaben, die noch vor der Stadt und der Region liegen.



Das weite Rund der Commerzbank-Arena. In einer der „Executive Lounges“ fand der Mai-Mittagstisch statt.

Passend zum Thema war ausnahmsweise auch die Location gewählt: Der Mittagstisch war wieder einmal „auf Tour“ und machte in der Commerzbank-Arena Station - unserem „Waldstadion“.

Vom 14. Juni bis zum 14. Juli 2024 wird nach dem aktuellen Stand der Planungen die Fußball-EM in Deutschland stattfinden. Frankfurt wird dabei, so die aktuellen Vorstellungen der UEFA, Austragungsort von insgesamt fünf Partien sein: Vier Vorrundenspiele und ein Viertelfinale sollen im Frankfurter Stadtwald stattfinden.

Doch bis dahin ist es noch ein weiter Weg. „Es sind ja nicht nur die Spiele selbst zu organisieren, sondern auch in enger Abstimmung mit den entsprechenden Behörden und Institutionen der Transport von Fans, Spielern und Offiziellen, die Trainings- und Unterbringungsmöglichkeiten für die Teams und natürlich alle Sicherheitsfragen“, so Kemper. Darüber hinaus wird es auch wieder eine große Fan-Meile mit der Übertragung aller 51 Spiele des Turniers geben. Kemper: „Eine große Flexibilität wird uns auch dahingehend abverlangt, da die letzten vier Teilnehmer erst im März 2024 feststehen, also vier Monate nach der Gruppenauslosung.“

Allerdings steht nicht nur die rein organisatorische Vorbereitung auf der Tagesordnung der Stabsstelle. „Für uns ist die Einbindung aller Interessensgruppen von hoher Bedeutung, weshalb wir schon jetzt zu regelmäßigen Gesprächs- und Informationsrunden einladen. Unser Bestreben ist es, die EM und die in Frankfurt stattfindenden Spiele zu einem Erlebnis für alle Einwohner der Region zu machen.“ Noch heute erinnert sich Kemper sehr gerne an die Begeisterung, die sich rund um die WM 2006 und die Frauen-WM 2011 entwickelt hatte. Vor diesem Hintergrund und der multikulturellen Atmosphäre Frankfurts passe der Europameisterschafts-Slogan „United by Football“ nirgendwo so gut wie in die Mainmetropole: „Hier werden alle mit offenen Armen empfangen und gemeinsam große Feste gefeiert.“

Er freue sich auf die anstehenden Aufgaben: „Wir werden der perfekte Gastgeber sein und unsere Stadt sowie die Region international herausragend präsentieren!“

Im Juni wird FDP-Kreisvorsitzender und (dann wahrscheinlich) neuer Europa-Abgeordneter Dr. Thorsten Lieb zu Gast sein.

